

RK 109 In welcher Rechtsvorschrift sind verbotene Fischfangmethoden geregelt? (2)

- 1) Landesfischereiverordnung
- 2) Fischereigesetz
- 3) Jagdgesetz

RK 110 Wird bei der Erteilung des Jugendfischerei-scheines die Fischereiabgabe erhoben?

- 1) Ja, alle Fischer müssen die Fischereiabgabe bezahlen
- 2) Nein, Jugendfischereischeininhaber sind von der Zahlung befreit
- 3) Nur wenn der Jugendfischereischein bei der Fischereibehörde beantragt wird

RK 111 Sind Kolbenwasserkäfer und ihre Larven ganzjährig geschützt?

- 1) Ja
- 2) Nein
- 3) Nur die Larven

RK 112 Welche Fischarten sind ganzjährig unter Schutz gestellt? (2)

- 1) Streber
- 2) Quappe (Trüsche, Rutte)
- 3) Groppe

RK 113 Welche Muscheln sind fischereirechtlich ganzjährig geschont?

- 1) Fluss- und Teichmuscheln
- 2) Körbchenmuschel
- 3) Dreikantmuschel (Wandermuschel)

RK 114 Welche Tierart hat eine ganzjährige Schonzeit?

- 1) Rotauge (Plötze)
- 2) Hecht
- 3) Dohlenkrebs

RK 115 Darf der Angler an einem Gewässer, in dem er nicht zum Fischfang berechtigt ist, gebrauchsfertiges Angelgerät mit sich führen?

- 1) Ja
- 2) Nein
- 3) Ja, wenn er den Fischereiberechtigten kennt

RK 116 Welche Tierart hat ganzjährig Schonzeit?

- 1) Bisam
- 2) Bachmuschel (Kleine Flussmuschel)
- 3) Edelkrebs

Was ist nach dem Wasserrecht Gemeingebrauch?

- 1) Die jedermann zustehende Befugnis, Gewässer ohne besondere Erlaubnis in einem bestimmten Ausmaß zu nutzen
- 2) Die jedermann zustehende Befugnis, aus dem Gewässer mittels Motorpumpe Wasser zur Beregnung des eigenen Grundstücks zu e
- 3) Die jedermann zustehende Befugnis, Abwasser einzuleiten

RK 118 Wem steht das Uferbetretungsrecht nach dem Fischereigesetz zu?

- 1) Nur dem Inhaber des Fischereirechts bzw. dem Fischereipächter
- 2) Dem Fischereiausübungsberechtigten und seinen Helfern
- 3) Jedem Inhaber eines Fischereischeins und seinen Begleitern

RK 119 Wer kann durch Rechtsverordnung ein Gewässer oder Teile davon zum Laichschonbezirk erklären?

- 1) Der Fischereiberechtigte
- 2) Die Fischereibehörde
- 3) Das Landratsamt

RK 120 Dürfen sich Grundstückseigentümer, die nicht fischereiberechtigt sind, bei Überflutung ihres eigenen Grundstücks Fische aus dem Überflutungsbereich aneignen?

- 1) Nein
- 2) Ja
- 3) Nur, wenn die Überflutung länger als drei Tage zurückliegt